

Das Jazzfestival in Neuwied findet am 8./9. November 2013 zum 36. Mal statt

10.10.2013 16:42 von jazz (Kommentare: 0)

Das Jazzfestival in Neuwied findet am 8./9. November 2013 zum 36. Mal statt

Im Laufe der vergangenen 35 Jahre hat sich eine stattliche Anzahl berühmter und wegweisender Künstler in das Gästebuch des Jazzfestivals Neuwied eingetragen. Das Mahavishnu Orchestra zum Beispiel gehörte dazu, ebenso wie Lester Bowie und Paco De Lucia, Jan Garbarek und John Scofield, Pat Metheny und das Art Ensemble of Chicago, Don Cherry und Archie Shepp und viele, viele mehr.

Diese Tradition verpflichtet und so haben sich zum 36. Festival, das am 8. und 9. November 2013 in der Stadthalle Neuwied ansteht, bereits weitere hochkarätige Musiker angesagt.

Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Instrument Bass. Gleich vier der weltweit renommiertesten Tieftöner kommen in unterschiedlichen Formationen zum diesjährigen Jazzfestival in Neuwied: Marcus Miller, Victor Bailey, Jonas Hellborg und Lars Danielsson.

Einer der schillerndsten Musiker-Persönlichkeiten der internationalen Musikwelt bestreitet das Abschlußkonzert des diesjährigen Festivals. Marcus Miller zählt zu den wichtigsten Musikern der aktuellen Jazzszene. Zwischen Jazz, R&B, Rock und Fusion hat er, ein Meister der Slap-Technik auf dem Bass, mit unzähligen Größen gespielt und an über 400 Produktionen mitgewirkt. So u.a. mit Roberta Flack, Al Jarreau, Bobby McFerrin, Mariah Carey, Elton John, Eric Clapton, Frank Sinatra und Aretha Franklin. Besonders prägend war seine Mitwirkung in der Band von Miles Davis in den 1980er Jahren, für dessen berühmte Alben „Amandla“ und „Tutu“ er sich verantwortlich zeichnete. In den letzten Jahren tourte er weltweit mit seiner Band, die für ihren dynamischen Sound berühmt ist.

Eröffnet wird die Veranstaltung am Freitag, 8. November 2013 von der Sängerin Caecilie Norby mit dem Bassisten Lars Danielsson und dem herausragenden Pianisten Jacob Karlzon. Virtuosität und Musikalität gehen Hand in Hand. So entsteht schöne, zeitlose Musik abseits jeglicher Moden.

Omar Hakim ist einer der erfolgreichsten Schlagzeuger der letzten 30 Jahre und hat u.a. mit Weather

Report, Miles Davis, Sting, Madonna, Dire Straits und David Bowie zusammengearbeitet. Mit dem Bassisten Victor Bailey bildete er mehrere Jahre die Rhythmusgruppe bei Weather Report sowie bei Popstar Madonna. Omar Hakim bringt neben Victor Bailey am Bass die Pianistin Rachel Z. (Wayne Shorter, Peter Gabriel) mit. Diese Besetzung ergibt eine einzigartige musikalische Mischung aus Virtuosität und Groove.

Mit dem Tingvall Trio kommt einer der gefragtesten Jazz-Acts der aktuellen Szene. Mitterweile hat die Gruppe drei Jazz Echos erhalten. Die zwischen skandinavischen Jazz/Folk - Melodien und straighten Rockrhythmen pendelnde Musik hat eine Leichtigkeit, die den Zuhörer im Sturm erobert.

Die Musik von Jonas Hellborg ist so einzigartig wie seine persönliche Philosophie. Der schwedische Bass-Virtuose und Komponist passt schlichtweg in keine Schubladen. Bereits 1986 sorgte der Bassist mit John McLaughlin's Mahavishnu Orchestra in Neuwied für Furore. Nach über zwanzig Jahren kommt er nun zu einem exklusiven Konzert zum diesjährigen Festival nach Neuwied. Er spielte u.a. mehrere Jahre mit John McLaughlin, Billy Cobham, Bill Laswell, Tony Williams und Ginger Baker zusammen. Seine Kreativität festigte Hellborgs Ruf als einen der faszinierendsten und gleichzeitig ursprünglichsten Musiker.

Veranstalter: Jazz in Neuwied e.V.

Künstlerischer Leiter: Werner Oberender

Info: www.jazzfestival-neuwied.de

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben